

Psychisch erkrankte Mütter

**Krankheitsbilder und
Behandlungsmöglichkeiten**

Psychisch erkrankte Mütter

- Psychiatrische Ersterkrankung lange Jahre nach der Mutterschaft
- Schwangerschaftswunsch psychisch kranker Frauen
- Psychiatrische Ersterkrankung in der Schwangerschaft
- Psychiatrische Ersterkrankung post partum

Postpartale Depression

- 8 - 12% aller Frauen
- leichte Depressionen
- mittelschwere Depression
- schwere Depressionen
- Depressionen mit wahnhaftem Bild

O'Hara (1987); Yonkers & Cunningham (1993)

Postpartale Störungsbilder

Postpartale Psychosen:

- 1- 2/1000 Geburten
- schwere wahnhafte Depression
- Manie
- kurze reaktive Psychosen
- schizophrene Psychosen

O'Hara (1987); Yonkers & Cunningham (1993)

Frühe Hilfen

-sind Angebote, die sich an alle (werdenden) Eltern mit ihren Kindern im Sinne der Gesundheitsförderung richten (universelle/primäre Prävention)
- wenden sich insbesondere an Familien in Problemlagen (selektive/sekundäre Prävention)
- tragen in der Arbeit mit den Familien dazu bei, dass Risiken für das Wohl und die Entwicklung des Kindes frühzeitig wahrgenommen und reduziert werden
- Wenn die Hilfen nicht ausreichen, eine Gefährdung des Kindeswohls abzuwenden, sorgen Frühe Hilfen dafür, dass weitere Maßnahmen zum Schutz des Kindes ergriffen werden

Frühe Hilfen

- alltagspraktische Unterstützung
- Beitrag zur Förderung der Beziehungs- und Erziehungskompetenz von (werdenden) Müttern und Vätern
- tragen maßgeblich zum gesunden Aufwachsen von Kindern bei
- sichern deren Rechte auf Schutz, Förderung und Teilhabe.

Frühe Hilfen

.....Vernetzung und Kooperation von Institutionen und Angeboten aus den Bereichen:

- Schwangerschaftsberatung
- Gesundheitswesens
- interdisziplinären Frühförderung
- Kinder- und Jugendhilfe
- weiterer sozialer Dienste
- das Ziel, die flächendeckende Versorgung von Familien mit bedarfsgerechten Unterstützungsangeboten voranzutreiben, als auch die Qualität der Versorgung zu verbessern."

Was können wir vor der Geburt klären?

- Welche Sicht hat diese Familie auf Schwangerschaft, Erziehung, Gesundheit?
- Welche Erfahrungen hat diese Familie mit diesen Themen?
- Welche Alltagsrealitäten gibt es?
- Welche Gewohnheiten und Lernstrategien hat diese Familie, sich neuen Informationen zu öffnen?
- Was können Handlungsmotive der einzelnen Familienmitglieder sein?
- Welche Erfahrungen hat die Familie mit „Hilfe von außen“ gemacht?

Fragen an die Betroffenen

- Was erwarten Sie von mir?
- Was wollen Sie auf keinen Fall (dass ich tue, sage)?
- Was würde **Ihnen** gut tun?
- Was brauchen Sie in Bezug auf Ihr Kind?

Was können wir nach der Geburt tun?

Förderung der:

- Mutter- Kind- Beziehung
- Eltern-Kind-Interaktion
- Familiären Kommunikation
- Problembewältigungskompetenz
- Erziehungskompetenz

Was müssen wir tun?

Klärung der Zuständigkeiten und Abläufe

Reflektion der Schnittstellen

kollegiale Fortbildungen

Experten benennen

gemeinsame Helferkonferenzen

gemeinsame Familiengespräche

Bekanntmachung der Angebote für Kinder

psychisch kranker Eltern

Literatur für betroffene Mütter

- Dix, Carol, Eigentlich sollte ich glücklich sein, Kreuz-Verlag 1998, ISBN 3268000479
- Dix, Carol, Hilfe und Selbsthilfe bei postnataler Depression und Erschöpfung, Zürich 1998, ISBN 3-268-00047-9
- Dunnewold, Ann / Sanford, Diane, Ich würde mich so gerne freuen, Stuttgart 1996, ISBN 3-89373-355-8
- Figes, Kate, Babyblues, Frankfurt 2001, ISBN 3-596-15161-9
- Geisel, Elisabeth, Tränen nach der Geburt, München 1997, ISBN 3-466-34369-0

Literatur für betroffene Mütter

- Klier, Claudia / Demal U./ Katschnig H. (eds), Mutterglück – Mutterleid, Wien 2001, ISBN 3-85076-553-9
- Nispel, Petra, Mutterglück und Tränen, Das seelische Tief nach der Geburt überwinden, Freiburg 2001, ISBN 3-451-05207-5
- Rohde, Anke, Rund um die Geburt eines Kindes:., Depressionen, Ängste und andere Probleme, Ein Ratgeber für Betroffene und Angehörige, Kohlhammer Verlag 2004, ISBN 3-170184547
- Sachse, Lilla, Ich bin ganz und richtig, Therapeutische Begleitung durch Mutterschaft und Psychose, Neumünster 2000, ISBN 3-926200-44-8

Literatur für betroffene Mütter

- Salis, Bettina, Freudentränen und Babyblues, Berlin 2003, ISBN 3-499609886
- Schneider, Regine, Oh, Baby – das hatte ich mir anders vorgestellt, München 1995, ISBN 3-442-13852-3
- Shaw, Fiona, Zeit der Dunkelheit – Weg aus einer Depression, München 1998, ISBN 3-88897-206-x
- Shields, Brooke, Ich würde Dich so gerne lieben, Über die große Traurigkeit nach der Geburt, Marion von Schröder, Berlin 2005, ISBN 3-547-71704-5
- Tripple P, positives Erziehungsprogramm, Ein Konzept der Christoph-Dornier-Stiftung, Nordstr.22, 48149 Münster Tel.: 0251-518941
- Welburn, Vivienne, Die Krise nach der Geburt, Bergisch Gladbach 1981, ISBN 3-404-66043-9

Literatur

- Bolby, John (1975): Bindung. Eine Analyse der Mutter-Kind-Beziehung, München, Kindler Verlag
- Egle, Ulrich/Hoffmann, Sven.O. (2000): Pathogenese und protektive Entwicklungsfaktoren in Kindheit und Jugend. In: Sexueller Mißbrauch, Mißhandlung und Vernachlässigung. Erkennung und Therapie psychischer und psychosomatischer Folgen früher Traumatisierungen, Stuttgart, Schattauer-Verlag
- Hänggi, Yves/Schweinberger, Kirsten/Perrez, Meinhard (2011): Feinfühligkeitstraining für Eltern. Kursmanual zum Freiburger Trainingsprogramm „Wie sagt mein Kind was es braucht?“ mit DVD Bern, Huber-Verlag
- Hornstein C., Trautmann-Villalba P. (2010): Psychotherapie von mütterlichen Erkrankungen im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Geburt. In V. Arolt, A. Kersting (Hrsg.) Psychotherapie in der Psychiatrie. Berlin: Springer

Literatur

- Hornstein C., Trautmann-Villalba P. (2010): Postpartale psychische Erkrankungen und die Folgen für das Kindeswohl. In C. Leyendecker, H. Amorosa (Hrsg.) Riskante Kindheit: Gefährdungen früh erkennen – Ressourcen früh fördern. Stuttgart: Kohlhammer.
- Hornstein C., Wild E. & Hohm E. (2009): Depressive Eltern und ihre Kinder-Kontakte gestalten, Hilfen anbieten. In Die Kinderschutz-Zentren (Hrsg.) Frühe Hilfen – Zugänge schaffen, Hilfen gemeinsam gestalten, Resilienzfaktoren nutzen. S.76-88
- Hornstein, C., Hohm, E. & Rave, E., Die Beurteilung der Erziehungsfähigkeit im Kontext psychischer Erkrankungen in der frühen Mutterschaft. Forum Erziehungshilfe Erziehungsfähigkeit 13. Jg., Heft 2, April 2007, 108-113.
- Nationales Zentrum Frühe Hilfen, Köln, verschiedene Themen
- Papousek, Mechthild/Schieche, Michael/Wurmser, Harald (2004): Regulationsstörungen in der frühen Kindheit. Frühe Risiken und Hilfen im Entwicklungskontext der Eltern- Kind- Beziehung Bern, Verlag Hans Huber

Literatur

- Trautmann-Villalba, P.; Wild, E. & Hornstein C. (2010): Auswirkungen mütterlicher postpartaler Erkrankungen auf das psychische Befinden der Partner. Z Geburtsh Neonatol, 214, 88 – 94.
- Wortmann-Fleischer, S.; Downing G.; Hornstein C. (2006): Postpartale psychische Störungen. Ein interaktionszentrierter Therapieleitfaden. Kohlhammer, Stuttgart Therapieleitfaden (Bestellformular, PDF)
- Ziegenhain, Ute/ Gebauer, Sigrid,/Künster, Anne. K. (2012): Auf den Anfang kommt es an, Ein Kurs für junge Eltern www.mifkjf.rlp.de
- Ziegenhain, Ute/ Gebauer Siegrid,/ Ziesel, Birgit (2010): Übungsfilme für Hebammen, Kinderärzte mit DVD. Stuttgart Hippokrates

Adressen

Caritas Beratungszentrum St. Nicolaus, Lotharstr.11-13, 55116 Mainz Tel.:
06131-9074620, Eltern und Familienberatung, Gruppenangebote

DRK Mitternachtsgasse 4, Tel.:06131-28281604

Diakonisches Werk, Kaiserstr. 53, 55116 Mainz, Tel.: 06131-2189412,
Beratung, Hilfe für Schwangere

Evangelische psychologische Beratungsstelle, Erziehung, Familien,- und
Paarberatung, Kaiserstr.37, 55116 Mainz, Tel.:06131-965540

Familien-servicebuero@uni-mainz.de, Tel.:06131-3924027

Familienzentrum Nieder-Olm, 06132-78731900

Adressen

Hebammenverband Rheinland-Pfalz, von-Gluck-Str.41, 67551 Worms, Frau Mollnar, Tel.: 0177-7849335

IB Haus des Jugendrechts, Erthalstr.2 Mainz, 06131-672792,

Junge Eltern Zentrum Ingelheim Tel.: 06132-7135391

Jugendamt Mainz, Kaiserstr. 3-5, Tel.: 06131-12-2753

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Unimedizin Mainz, Untere Zahlbacherstr. 8, 55116 Mainz, Tel.: 06131-17-2920

Kinderschutzbund, Ludwigstr. 7, 55116 Mainz, Tel.: 06131-614191,
Beratung, Cafe, ELKIKO, Elternkurse

Adressen

Kinderschutzzentrum, Lessingstr.25, 55118 Mainz, Tel.: 06131-613737,
Beratung, Elterngruppe, Eltern-Streß-Telefon: 06131-611010

La Casita, Wohngruppe für psychisch erkrankte junge Mütter/Väter mit ihren
Kindern , Alzey, Tel.:06241-204311

mpi Mainzer psychoanalytisches Institut, Frühgeborenen-Ambulanz, Martin-
Luther-Str. 47, 55131 Mainz , Tel.: 06131-501738

Mutter-Kind-Hilfswerk e.V., kurinfo@mutter-kind-hilfswerk.de, Tel.: 08503-
91490

Profamilia, Quintinstr.6, 55116 Mainz, Tel.: 06131-2876610

SBB Rheinallee 17, 55118 Mainz, Tel.: 06131-616776

Adressen

Stiftung Juvente Mainz, Neubrunnenstr. 21, 55116 Mainz, Tel.: 06131-219380

Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz -Bingen, Große Langgasse 29, 55116 Mainz, Tel.: 06131-6933342-0

Sozialdienst Katholischer Frauen, Römerwall 67, 55131 Mainz, Tel.:06131-233895, Frühe Hilfen, Familienhebammen

Tagesklinik und PIA der gps, Drechslerweg 25, 55128 Mainz, Tel.: 06131-7896-27

Wellcome, ev. Bildungsstätte Mainz, Kaiserstr. 37, 55116 Mainz, Tel.:06131-9600446

ZEBRA Zielorientierte Elternberatung, SBB Mainz, Tel: 06131-9052140